



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 149 (1938)

147 (29.3.1938) Abend-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-397456](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-397456)

Neue Mannheimer Zeitung

Abend-Ausgabe 10

Veröffentlichungsort: Täglich 2 mal außer Sonntag, Braunschweig: Drei Danks monatlich 2,00 RM, und 12 Pfg. Tageslohn, in anderen Vertriebsstellen abgeholt 2,25 RM, durch die Post 2,70 RM einl. 10 Pfg. Vertriebs-Geb. Hierzu 72 Pfg. Beleggeld. Abnehmer: Gold-Loth 12, Kronprinzstr. 42, Schwebinger Str. 44, Westendstr. 12, No. 11, Friedrichstr. 1, Po. Postfach 68, W. C. Sauer Str. 8, No. 11, Friedrichstr. 1. Abbestellungen müssen bis Ende d. M. d. J. eingehen. Monatsergebnis

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsbüro: R. L. G. Fernsprecher: Sammelnummer 2495; Postfach-Nr. 10; Kartell-Nr. 17590 - Drucker: Hermann Mannheim

Abend-Ausgabe: 72 mm breite Weltmetergröße 9. Vienna, 79 mm breite Textmetergröße 10. Vienna. Für Familien- und Kleinverträge ermäßigte Grundpreise. Abnehmer zahlen in die Kassenscheine Nr. 8. Bei Anzeigenaufträgen oder Korrekturen wird kein Vermerk gemacht. Keine Gewähr für Anzeigen in bestimmten Ausgaben, an besonderen Plätzen und für fernmündlich erteilte Aufträge. Verantwortlich: Hermann Mannheim

Abend-Ausgabe A

Dienstag, 29. März 1938

149. Jahrgang - Nr. 147

Verlängerung des Winterhilfswerkes

Vor dem Stapellauf in Hamburg - Dr. Goebbels spricht heute abend in Wien

Bis zum 10. April

Zur Linderung der Not in Oesterreich

aus Berlin, 29. März.

Der Reichsminister des Innern gibt im Einvernehmen mit dem Reichsfinanzminister der Reichsregierung bekannt:

Zur Linderung der Not im besetzten Oesterreich werden die Sammlungen des Winterhilfswerkes des deutschen Volkes bis zum 10. April 1938 fortgeführt. Ausschließlich der Reichsbeiträge für das Winterhilfswerk des deutschen Volkes ist befristet Sammlungen für Oesterreich durchzuführen.

Alle anderen Sammlungen für Oesterreich sind untersagt. Soweit solche Sammlungen von anderen Stellen durchgeführt werden, sind sie unzulässig einzustellen. Bereits gesammelte Geld- und Sachspenden sind dem zuständigen Sammelorgan für das Winterhilfswerk des deutschen Volkes zur Verfügung zu stellen.

Eine Hermann-Göring-Stiftung

aus Wien, 29. März.

Generalfeldmarschall Hermann Göring hat eine Hermann-Göring-Stiftung im Betrage von 100.000 Mark der Nationalsozialistischen Volkswohlfahrt Oesterreichs gewidmet.

Nach dem Willen des Stifters sind hiervon 15.000 Mark für in Not geratene Arbeiterfamilien in Floridsdorf-Wien und 15.000 Mark für bedürftige SA-Mannschaften Wiens bestimmt. Je 10.000 Mark sollen in den Ländern Nieder-Oesterreich, Ober-Oesterreich, der Steiermark, in Kärnten und Tirol an Arbeiterfamilien und SA-Mannschaften zur Verteilung gelangen. Mit der Verteilung dieser Beträge hat Generalfeldmarschall Göring den Leiter der Nationalsozialistischen Volkswohlfahrt Oesterreichs, Franz Csanaky, betraut. Die Verfügung über den restlichen Betrag von 70.000 Mark hat sich der Generalfeldmarschall persönlich vorbehalten und wird damit den Wünschen des Landes Salzburg besonders berücksichtigen.

Reichsminister Dr. Goebbels heute in Wien

aus Berlin, 29. März.

Reichsminister Dr. Goebbels wird sich heute mittags nach Wien begeben, um sich dem 18. September 1932 zum ersten Male wieder an einer Massenansammlung in Wien zu beteiligen, und zwar in der großen Halle des Nordwestbahnhofs, zu reden. Ferner wird er vorher auf einem Empfang der Nationalsozialisten Oesterreichs in Wien sprechen.

Der Minister trifft in Wien am selben Nachmittage des 29. März ein und wird um 18 Uhr vom Oberbürgermeister von Wien im Rathausaal empfangen werden, wo er sich in das Goldene Buch der Stadt Wien eintragen wird. Um 20 Uhr spricht Dr. Goebbels im Nordwestbahnhof. Der Empfang der Nationalsozialisten wird am 30. März, um 16 Uhr, im Zerrmentensaal der Hofburg stattfinden. Ein Besuch des Burgtheaters bezieht den ersten Besuch des Reichsministers für Volkswohlfahrt und Propaganda in der heutigen Landeshauptstadt Wien.

Zudem die heutige Wiener Morgenpresse handgata im Zeichen des Besuchs Dr. Goebbels. Alle Hefter bringen auf den ersten Seiten Bilder des Reichsministers, der in Wien seit langem aus den Wienern kein Unbekannter mehr ist. Derselbe Willkommen Worte grüßen den Berliner Gaukler als einen der freudigen und bewährten Mitkämpfer des Führers.

Einblick!

+ London, 29. März.

Der Wiener Korrespondent des „Daily Express“ berichtet, daß Otto von Coudenhove alle monarchistischen Vertreter Oesterreichs aus ihren Verpflichtungen entlassen habe, weil nach der Vereinigung von Deutschland und Oesterreich die monarchistische Sache hoffungslos und völlig aussichtslos sei.

Der nationale Vormarsch in Katalonien: Weiße Fahnen über Lerida

Die Kriegsmüdigkeit der spanischen Volkswaffen greift um sich

aus San Sebastian, 29. März. Nach den letzten Meldungen von der Aragon-Front haben die nationalen Truppen ihren Angriff in drei Abteilungen von Nordwesten, Westen und Südwesten vorgetragen. Die Stadt Barzante erreicht, einen wichtigen Knotenpunkt, der lange Zeit Sitz eines republikanischen Disziplinärs war. Die letzten davon von Barzante aus in südlicher Richtung ihren Vormarsch dem Lauf des Gineco-Flusses folgend fort. Die Truppen des Generals Nagus bringen weiter in Katalonien in das innere Katalonien vor. Nachrichten zufolge werden in Lerida bereits weiße Fahnen, und Überläufer berichten, daß in der Provinzhauptstadt Aushebungen zugunsten einer Übergabe der Stadt stattgefunden haben.

schaffen zu vermeiden und daß sie nur dann durchgeführt werden sollen, wenn die militärischen Erfordernisse keine andere Alternative gestatten.

Nach hier einflussreichen Berichten waren die am Sonntag auf Fraga durchgeführten Luftangriffe die schwersten des ganzen Krieges. Es sollen schätzungsweise 100 Franco-Flugzeuge daran beteiligt gewesen sein, die nach Abwurf der Bomben immer wieder von neuem wiederkehrten. Die Verluste, die die Alliierten erlitten, sollen außerordentlich hoch sein.

Was wollten die Flieger?

Drabitzer, aus röm. Korrespondenten

- Rom, 29. März

Nach Cagliari auf Sardinien wird gemeldet, daß das französische Militärflugzeug, das in der Nacht vom 28. zum 29. März bei Iglesias abgestürzt ist, fünf Mann Besatzung hatte. Zwei Dutzend, die die Katastrophe als erste wahrnahmen, versuchten erste Hilfe zu bringen. Sie konnten sich aber dem Apport nicht nähern, da ununterbrochen Explosionen erdröten. Italienische Berichterstattung zeigt nun daraus den Schluß, daß der Apparat Maschinenabweiche und Maschinenabweichung an Bord hatte. Am Schwanz des Flugzeuges ist trotz weicher Ueberholung deutlich das französische Doppelkreuzzeichen zu erkennen. Die Ansicht, die die französischen Flieger mit dem nächsten Flug über das Piemontgebiet von Iglesias verfolgt haben, ist den italienischen Stellen noch durchaus unklar.

Franco über die Luftangriffe auf Barcelona

- London, 29. März. (U. P.)

Genau ist hier die Antwort General Francos auf die englische Note einzueroften. Sie ist mit den Luftangriffen auf Barcelona beschäftigt. Die Antwort erklärt an, daß die englische Intervention aus humanitären Gründen erfolge und daß ihr Bedauern darüber aus, daß Unmöglichkeit bei den Nationalisten um Leben lassen, weil aber darauf hin, daß in Barcelona große Mühsamkeiten und Vorratshaus bestehen, so daß die Stadt von der Luftwaffe als ein wichtiges militärisches Ziel betrachtet werden müsse. Weiter erklärt General Franco, daß er von jeher bemüht war und weiter bemüht sein werde, Luftangriffe auf Städte und Dör-



Generalfeldmarschall Hermann Göring spricht vor 20.000 Zuhörern in der Nordwesthalle in Wien. (Weiß-Heilmann, Sonder-Multiplieg-R.)



Generalfeldmarschall Göring verläßt das Goldene Buch in Wien. (Weiß-Heilmann, Sonder-Multiplieg-R.)



Ein Straßenbahnwagen fährt mit einer Propagandafront, die für die Rede von Dr. Goebbels steht, durch die Straßen Wiens. (Schärer, Sonder-Multiplieg-R.)



Im 9. Bezirk Wiens, in der Eiman-Teufel-Gasse 2, wohnte der Führer während eines Wiener Aufenthaltes als einfacher Arbeiter. Das demalste Schlafzimmer des Führers in der Höhe wurde in der ursprünglichen Weise wieder hergerichtet. (Weiß-Heilmann, Sonder-Multiplieg-R.)

Der Ehrentag für die Hansestadt:

Hamburg empfängt den Führer

Die Einweihung des zweiten Rdt-Schiffes — 10 000 Oesterreicher beim Stapellauf

Hamb., 29. März.

Hamburg feiert am Dienstag einen seiner größten Fest- und Ehrentage. Der Führer wird in seinen Räumlichkeiten, um auf der Welt der Demokratie...

So heißt denn ganz Hamburg schon seit den frühen Morgenstunden im Zeichen des großen Ereignisses, das die Herzen des ganzen deutschen Volkes...

Zeit den frühen Morgenstunden staut unübersehbar Menschenmassen die Straßen von Hafen und zu den Strahlenanlagen, durch die der Führer seinen Weg durch die Stadt nehmen wird.

Der Führer verläßt im Hafen nimmt ungewohnte Ausmaße an. Von den St. Pauli-Landungsbrücken und den Altonaer Landungsbrücken legt Dampfboot auf Dampfboot ab, um Tausende, Sehtausende von Volksgenossen...

Als die lange Kolonne der deutsch-österreichischen Ulfrauer im Hafen eintrifft, um sich zur Welt zu begeben, wird sie von den Hamburgern jubelnd begrüßt.

Der Hafen bietet ein herrliches Bild. Von allen Schiffen, die über die Toppas gefloht haben, von allen Hafenanlagen und Anlagen...

Der Auftakt der Fahrt zur Welt verläßt sich von Stunde zu Stunde. Starke Abteilungen der Kampfüberlebenden der Bewegung...

Vor dem Bug des Schiffes ist eine große und mächtige geschwungene Tauffahrt errichtet, bei der sich bereits die Ehrenäste versammelt.

Begleitendes Rufen und Singen hebt an, als der lange Zug der Volksgenossen aus Österreich auf dem Weggelände eintrifft.

Die Ankunft des Führers:

Der Führer und Reichsleiter traf kurz nach 11 Uhr in Hamburg ein. Die Stadt der Hafen und Schiffe bereitete dem Führer einen ausnehmend heißen kommenden begeisterten Empfang...

Auf der ganzen Länge des Schienenstranges haben schon von der Stadtgrenze an bis zum Dammtor-Bahnhof, ebenfalls unzählige Tausende, die beim Vorbeifahren des Zuges des Führers überall in härmliche Hellrufe ausbrechen.

Definitiv schließt der Jubelsturm an, als der Zug in die festsich geschwungene Halle des Dammtor-Bahnhofes einläuft und der Führer seinen Wagen verläßt.

Auf dem Bahnhofsplatz hatten sich zur Begrüßung außer den führenden Männern Hamburgs mit Reichsleiter Kaufmann an der Spitze auch Reichsleiter SS Himmler, Kampfführer Göttschewitz und SS-Obergruppenführer SS Dietrich eingefunden.

Als der Führer das Portal des Bahnhofsgebäudes verläßt, brechen die Massen in jubelnde Willkommensfeierlichkeiten aus, die sein Ende nehmen wollen und sich mit dem feierlichen Glockenschlag verabschieden, das von allen Kirchtürmen weit über die Stadt und den Hafen ertönt.

Der Führer schreitet mit Reichsleiter Kaufmann und dem Kommandierenden General Knochenhauer die Front der Ehrenkompanien des Heeres und der Luftwaffe und der Ehrenformationen der Bewegung ab.

Dann tritt der Führer die Fahrt durch die Straßen der Stadt an den St. Pauli-Landungsbrücken an. Es ist eine einzigartige Fahrt des Jubels und der Begeisterung. Die Häuserfronten verschwinden fast hinter einem Meer von Händen und freudigen Grinsen.

Es ist ein Augenblick von historischer Symbolik, als der Schöpfer des Großdeutschen Reiches vorbeifährt an dem geschmückten, mit jubelnden Menschen dicht umlagerten gewaltigen Reinerne Metall-Bismarck, des Gründers des Zweiten Reiches.

Vorsicht ist besser...

London probt den Luftschub

Höchste Aktivität nach einer langen Zeit der Gleichgültigkeit

London, 29. März. (H. P.)

Die gewaltige Kampagne der Regierung für den Ausbau des zivilen Luftschubes hat der englischen Bevölkerung in den letzten Wochen die Gefahren eines Luftangriffes auf England, insbesondere auf London, besonders deutlich gemacht.

Die Bemühungen der Regierung werden von sämtlichen Parteien unterstützt. Auch die Führer der Labour-Partei und besonders die von einer Labour-Mehrheit gebildeten Stadträte wie der von London unterstützten den zivilen Luftschub in jeder Weise.

Nach der kürzlichen Rundfunkansprache des Innenministers, Sir Samuel Hoare, in der er eine Million freiwillige Luftschubkämpfer anforderte, richtete der Labour-Vorsitzende des Londoner Stadtschreibers, Herbert Morrison, einen dringenden Appell...

Kein Tag vergeht inzwischen, an dem nicht die Bevölkerung in irgend einer Weise auf die Gefahren des Luftkrieges hingewiesen würde. Man hört die Bevölkerung auf, wie sie ihre Wohnstätten gegen Bomben sichern kann, wie man Gasmasken aufhebt...

Unter der energischen Führung des jugendlichen Kriegsministers Dore Belliba wird jedes Mittel moderner Propaganda angewandt. Nach die Presse nimmt an dem Propagandakampfe teil, auch indem sie der öffentlichen Kritik an gewissen Maßnahmen oder an der nach ihrer Meinung verkehrten Handhabung einzelner Luftschubeinrichtungen das Wort erteilt.

Besondere Sorgfalt wird auf die Sicherung der Regierungsgebäude in London gesetzt.

Die neue japanische Offensive in Mittelchina:

Der Kampf um den Weg nach Hankau

Durch Großeinmarsch der Luftwaffe suchen die Japaner den Widerstand zu zerbrechen

Szechuan, 29. März. (H. P.)

Die größte Schlacht im sinesisch-japanischen Krieg ist nordlich der Kumhoi-Fluss im Szechuan. Über 100 000 Mann sinesischer Truppen leben hier allen Verleihen der Japaner, die große Vertiefungsarbeiten zu durchbrechen, um den Weg nach Hankau freizumachen...

Während führten die Japaner den bisher größten Luftangriff in Zentralchina durch. 80 japanische Flugzeuge warfen Bomben über Hankau und dem nahegelegenen Wuchang ab, um die sinesischen Luftkräfte, die in der letzten Woche besonders lebhaft tätig war, entscheidende Verluste beizubringen.

Japan zahlt

Tokio, 29. März. (H. P.)

Wie hier amtlich bekannt gegeben wird, werde das japanische Außenministerium eine Note an die Vereinigten Staaten richten, in der sich Japan mit der für die Vereinfachung des Rationensystems „Warrent“ geltenden Entscheidung einverstanden erklärt.

Die amerikanischen Schadenersatzforderungen, wie sie in der am 22. März in Tokio überreichten amerikanischen Note niedergelegt sind, betragen sich auf insgesamt 2 214 072 200 Dollar, wovon

28 377 300 Dollar zur Entschädigung für die Annehmungen der drei beim Panan-Zwischenfall getöteten Amerikaner und für die 40 verletzten amerikanischen Staatsangehörigen bestimmt sind, während die restlichen 2 185 694 900 Dollar Schadenersatz für die materiellen Verluste darstellen, die durch die Verletzung der „Panau“ und die Zerstörung dreier amerikanischer Landdampfer entstanden sind.

Deutschland zahlt gegen 100 000 Mark für anstehende Oesterreicher. Im Rahmen der Reichsärztelei hat der Reichsärztesführer Dr. Gerhard Wagner-Windchen einen Betrag von 100 000 Mark zur Unterstützung kriegsbedingter österreichischer Volksgenossen zur Verfügung gestellt.

Der neue deutsche Flugrekord

Der Weltrekord des Italieners Stoppant für Wasserflugzeuge gebrochen

(Zunehmung der WWS.)

Berlin, 29. März.

Biederitz hat die deutsche Luftfahrt einen neuen Erfolg errungen. Ein Dornier-Flugboot hat auf einem Flug von Rom nach Südamerika mit einer Velung von 8300 Kilometer einen neuen Langstrecken-Weltrekord für Wasserflugzeuge aufgestellt.

Am Sonntag, dem 27. März, um 15.30 Uhr untezer Zeit, war in aller Eile das Flugboot D-1100 vom Piloten D-O in der Dornierwerke von Best des schwimmenden Flugplatzes „Walden“ der Deutschen Luftfahrt in der englischen Gegend Plymouth mit der Aufsicht gefahren, den bestehenden, von dem Italiener Stoppant mit 7000 Kilometer gehaltenen Langstrecken-Weltrekord für Wasserflugzeuge zu überbieten.

Der brasilianische Hauptstadt Rio de Janeiro gelandet. Die Schladung bestand aus vielteiligen Ozeanflügen bewährten Luftkutsch-Flugkapitän von Engel, dem Dornier-Piloten Gundersmann dem Flugzeugmechaniker Koele und dem Flugzeugführer Ziel. Dieser Weltrekordflug ist mit der Präzision eines Uhrwerkes abgelaufen.

Hervorragend war die kameradschaftliche Mitwirkung der Deutschen Luftfahrt und des Dornier-Werkstätten in Brasilien an diesem Erfolg, auf den nach den kürzlich errungenen Weltleistungen anderer deutscher Flugzeugwerke nunmehr die Dornierwerke Friedrichshafen mit Stolz zurückblicken können.

Sozialismus der Tat



Der Ölkönig Bayern verteilte in Wien Arbeiterunterstützung in Form von Geld und Waren.

Zunahme vermindert. Das Arbeitsministerium hat einen besonderen Plan für Aufnahmeverfahren in den Rentenversicherungsbüros aufgestellt, der die vollständige Einstellung der dringenden Regierungsstellen im Falle eines Anariffs verhindert soll.

Mussolinis Aufrüstungspläne

Wegen will der Duce sie vor dem Senat entwideln

Rom, 29. März.

Im kommenden Mittwoch wird der Duce in seiner Eigenschaft als Minister sämtlicher Wehrmachtsteile im Senat über den Ausmaß der drei Wehrministerien sprechen. Dieser Rede wird in den politischen Kreisen Rom eine außerordentlich große Bedeutung zugewiesen, denn man erwartet von ihr, daß der Duce die Anfänge seiner Regierung über die Stellungsberechtigten Italiens an Vande, auf dem Wasser und in der Luft in der augenblicklichen internationalen Lage und angesichts des gegenwärtigen Weltzustandes der anderen Großmächte darlegen wird.

Einen gewissen Hinweis auf die italienischen Kräfte zu diesem Thema gibt bereits die „Trieste“, die erklärt, angesichts der Bedeutung der Politik der kollektiven Sicherheit und des internationalen Gleichgewichts müsse Italien die Verwirklichung seiner imperialen Ambitionen die Lösung der Probleme in die erste Linie stellen.

Im übrigen dienten die italienischen Maßnahmen, wie die Kämpfe in Spanien bezeugen, dem Zweck der Verlebendigung der europäischen Kultur gegen die bolschewistische Bedrohung.

Was wollte Churchill in Paris?

Die Möglichkeit einer weiteren Zusammenarbeit

Paris, 29. März.

Winston Churchill hat gestern nachmittags Paris verlassen, um sich nach London zurückzubewegen. Wie wir berichtet haben, fanden viele Verhandlungen zwischen dem englischen Vorkämpfer und französischen Parlamentariern und Regierungsvertretern statt, die man ruhig offiziell nennen könnte. In der Tat hat Churchill alles vernommen, um den Kontakt zu erneuern, er würde in Opposition zu der Regierung Chamberlain. Er wollte sogar in der englischen Delegation und empfing anschließend dort seine Besucher, in der schließlichen Lage mit ihnen dort und ging so auf wie gar nicht aus. Unter den Befürwortern befanden sich auch Plandin und Marin, also die rechten oppositionellen Abgeordneten des französischen Parlamentes. So kann Churchill seiner dem Vorwurf der Parteilichkeit machen.

Obwohl keine Rede, sagte Churchill, keine Unterredungen über die möglichen Grundlagen einer weiteren englisch-französischen Zusammenarbeit gewesen.

Diese Unterredungen habe er als Privatmann gemacht, der aber keine persönlichen Erfahrungen für die Anregungen haben wolle, die er dem englischen Parlament unterbreite. Jeder Tag, in dem Stunde, habe künftig ihre Bedeutung und müsse genutzt werden.

Das Reichsministerium und Reichsamt für den öffentlichen Verkehr hat beschlossen, die Eisenbahnfahrpläne für den Sommer 1939 zu ändern. Die Eisenbahnfahrpläne für den Sommer 1939 sind am 1. Juni 1939 in Kraft zu treten.

Die Eisenbahnfahrpläne für den Sommer 1939 sind am 1. Juni 1939 in Kraft zu treten. Die Eisenbahnfahrpläne für den Sommer 1939 sind am 1. Juni 1939 in Kraft zu treten.

Gesamt-D. H. Markt Verkehr über 21.000.

Aus Baden

Waldbrand fordert Menschenleben

Ein Waldhüter tödlich verunglückt

29. März.

Auf tragische Weise kam der Hildesheimer Gießermeister...

Reis aus Alt-Ladenburg

Tr. Ladenburg, 28. März. Schmiedler Bauermann, der über 50 Jahre nach...

Nach nach Ladenburg werden Kinder aus Oesterreich kommen...

Nächster Tage feiert der älteste Krug am Plage, der 49 Jahre hier...

Strafe muß sein!

Verkehrsminister (zu Verkehrsämtern): „So, das heißt eine Mark Strafe.“

Zufahrer: „Dafür hätte er fast ein Jahr lang „Kampf der Gefahr“ lesen können. Und dann wäre ihm nichts geblieben.“

Bei ihrem saarpfälzischen Aufenthalt:

Oesterreichische Arbeiter sehen die modernste Rotationsmaschine der Welt

Wunderwerk in Frankenthal

Witten in dem Kreis der zur Zeit in der Saarpfalz weilenden österreichischen Arbeiter...

Das erste Ziel der Fahrt war die Stadt Frankenthal, wo der Vormittag dem Besuch der...

dem ersten Probelauf der modernsten und fortschrittlichsten Rotationsmaschine der Welt...

die in diesem Werke erbaut wurde und die Hunderttausende...

Von der weiteren Veranschaulichung gehen einige...

Reichsautobahn Karlsruhe-Biorzheim im Werden

Fertigstellung noch in diesem Jahre - 32 Bauwerke an der 8 km langen Strecke

NSG Karlsruhe, 28. März.

Unmittelbar an die Eröffnung der Reichsautobahn Karlsruhe-Biorzheim...

Im Mittelpunkt der im Bau befindlichen Autobahnlinie steht das Karlsruher Dreieck...

Insgesamt 29 Bauwerke

Ueberführungen über Straßen, Feldwege und Bäche...

vor der Vollendung. Wichtig ragen die Brückenbauten aus der Ebene empor...

eine fastliche Brücke

das enge Tal im Rechte überqueren. Bereits erkennt man an den umfangreichen Ausbaumaßnahmen...

Den Bauern der Autobahn wird sich nach ihrer Fertigstellung ein...

religiöser Blick von der Höhe aus

bieten. Aber auch die übrige Landschaft erweist sich als schön und harmonisch...

Besondere Beachtung verdient auch die Ueberführung über die Bahnanlagen...

Badische Lebensretter tagten in Karlsruhe

Rechenhofsbericht erzählt von reicher Arbeit im Dienste der Nächstenliebe

Gläserner Bericht der R.M.S.

Karlsruhe, 29. März.

Am Wochenende hielt der Landesverband Baden der Deutschen Lebensretter...

Am Samstag laute zunächst der Führerbericht im Sitzungssaal...

Unter roter Anleihe wurde von zahlreichen Vertretern der Partei...

hat. Die derzeitige Förderung der D.M.S. läuft auf die...

Gewinnung der Frauen für den Lebensrettergedanken

Einmal.

Dem vom leitenden Leiter des NS, Ingenieur W. Jullis...

Tätliche Orientierungsläufe waren innerhalb der bewachten...

Dies war der höchste Lohn für die anstrengungsvolle Arbeit...

Bei der Beratung verschiedener Punkte wurde der Bezirk...

Für die Folge wird größter Wert auf die Einheitsleistung...

Saarländische Ginnung

„Der Sommerstag ist da“

Wieder Heidelberger Sommerstag

Heidelbergs Jugend bis hinunter zu den Kleinsten...



So sieht es an einer Baustelle aus

die schon vor einiger Zeit bereits errichteten Pfeiler und Pfeiler...

Nach in diesem Jahr wird die acht km lange Strecke nach Biorzheim ausgebaut sein...

Er plünderte die Garderoben der Wartezimmer

Schwere Inhaftstrafe für einen Kleidermacher Frankenthal, 29. März. Ein großes...

Best hatte sich dieser vor der 1. Weiden Strafkammer...

Nichtzeit in Magdorf

In der Pfälzheimat

Als größtes geschlossenes Siedlungsgebiet errichtet die...

Pa. Bauer vom Siedlungsamt der D.M. Magdorf beauftragt...

Tödlicher Verkehrsunfall

Neuhardt, 28. März. In Neuhardt am Sonntagmorgen...

Ein Leben in Angst

Das tragische Schicksal des Zaren Paul I. Tatsachenbericht von General A. Moskoff

(Zusatzbericht zu Buchausgabe des Verlags, Berlin)

„Was kann ich tun?“ fragt Katharina. „Die Kaiserin ist in der Frage der Pflege meines Sohnes so empfindlich...“

Die Antwort, die sie empfängt, erschüttert die Großfürstin:

„Dann müssen Sie damit rechnen, daß die Gesundheit des Knaben gefährdet wird! Götzen Sie nur einmal geizen, wie man ihn für die Krone ausrechnet! Einmal Wunderheilung!“, berichtet eine Freundin der jungen Mutter.

Katharina hält es nicht aus. In Verlebung der Anordnung der Kaiserin erscheint sie am nächsten Tag in dem überhöhen Schlafzimmer des nun einjährigen Sohnes. Sie findet ihn in einer Wiege, die im schwarzen Sammet ausgelegt ist. Wäuterte Decken verbergen ihn bis zur Nase. Schweiß-tropfen liegen auf seiner Stirn.

Katharina wackelt eine der in ihrem Schlaf liegenden Kammern:

„Um Gottes willen! Habert sie ihr zu. Das Kind schreit wie im Fieber! Warum denn diese vielen Decken?“

„Nurtenen Kaiserin hat es befohlen!“ erwidert die Kammer. „Die bringt doch keinen Schaden!“

Am nächsten Tag sucht Katharina die Kaiserin auf. Aber alle Vorstellungen sind und bleiben nutzlos. Die eigenhändige Kaiserin Peter des Großen will nichts hören und gibt nicht nach.

So wackelt der kleine Paul Verwirrung als ein außerer vernünftiges Kind heran. Schon von der Wiege an werden seine Kräfte durch Unvernunft immer geschwächt.

„Bereits nicht, mit dem du sprichst“, herrscht ihn plötzlich der junge Mensch an.

Das ist für Savin eine vollkommen unerwartete, unheimliche Begegnung mit dem Schicksal an: „Gib das Maul!“

Am nächsten Tage kommen die Reitenden auf dieser Schlittenfahrt in die Nähe des Kewo-Särdi-chen a Schiffsfeldern.

Savin beschließt nun dem Kaiser, so zu fahren, daß die unglücklichen Peter und das Schicksal nicht berührt werden. Aber das Kewo-Särdi-chen erreichen die beiden Schlitten eine kleine Meile, auf der hohe Wälle die Häuser umgeben.

Es ist die alte Kränze Schiffsfeldern.

Beim Vorübergehen des Eingangsstores gibt Savin der Wache den Befehl, sofort den Kommandanten zu holen.

Das Geheimnis von Cholmogory

Immer mehr sind die Hoffnungen Elisabeths auf den Knaben gerichtet. Die Kräfte, die sich zwischen ihr und dem Thronfolger Peter Ferdinand aufbauen, sind jeden Tag tiefer und schwerer zu überwinden. Pauls Vater erwacht sich als ein leidenschaftlicher Mensch, dem die weltlichen Interessen viel näher am Herzen liegen, als die der Kirche. Seine Charakterzüge lassen immer mehr und immer stärker erkennen, wie wenig er dazu geeignet ist, die Krone des Selbstherrschers zu tragen. Er ist heimlich, leicht erregbar, von launenhafter Willkür und charakterlosem Eigenwillen. Mitleid und Mäßigkeit fehlen ihm vollkommen.

Seine Ehe mit Katharina ist im Laufe der Zeit vollkommen in die Brüche gegangen. Die unglückliche Frau steht sich loger gesungen, der Kaiserin Elisabeth zu Füßen zu fallen und von ihr als höchste Gnade zu erbeten; nach Herbst zurück-zurück zu dürfen.

„Das mir der große Gott noch fünfzehn Jahre Jahre Leben schenkt“, denkt Elisabeth. „Paul wird dann sechzehn Jahre alt. Er soll mein Nachfolger sein.“

Eine neue Vermählung führt Elisabeths reifende Pläne und schöne Träume der Ehe mit dem König von Preußen. Der geschickte Feldherr und kluge Staatsmann Friedrich II. kampt nicht nur mit den Russen, in ihrer größten Ueberlegenheit führt Elisabeth bald eine wackende Herrschaft der Welt, die ihren Thron von unten her bedroht.

Angst erfüllt sie von zunehmender Ursache ge-zrieben, schreitet sie in überhöhen Sammeln.

Am einem Rosenmorgen 1758 muß der Garde-ferment Savin plötzlich die Hauptstadt verlassen. Sein Weg ist nach Norden gerichtet; er führt durch die versteinerten Wälder und Sammel-Rastens und des Kränze-Schiffsfeldern. Sein Weg führt die kleine Klosterstadt Cholmogory, die nur wenige Kilometer entfernt jählich von dem Oesen von Archangel liegt.

Am Abend des Anknüpfes hat Savin bei dem Kommandanten der Klosterstadt:

„Der Hauptmann, der Gefangene Origan, soll diese Nacht von mir abgeholt werden. Hier übergebe ich Ihnen den allerhöchsten Befehl.“

„Wohin soll er denn?“

„Ich beahre, darüber schweigen zu müssen. Die Anordnung verlangt auch, daß keiner von den Bewohnern unsere Absicht beobachten darf. Ihre wertigen Sie die entsprechenden Maßnahmen.“

Mitten in der dunklen Polarnacht verlassen dann zwei Schlitten das am mächtigen Holz-schlitten geführte Kloster. Im ersten Sitz Savin mit einem jungen Mann, in dem andern ein Soldateneinzel.

Der junge Mann, eingehüllt in einen großen Pelz, haßt regungslos neben dem Sergeanten. Was einer nachlässigen, passiven Reden führt er, haltsamaden:

„Ich kann nicht mehr. Ich will, ich muß schlafen.“

„Da kannst auch im Fieber schlafen“, sagt Savin streng.

Der junge Mann steht Savin verängstigt an und schweigt.

„Ein alter Oberst erhebt sich.“

„Gnädig“, sagt er, und im Ton dieses Wortes liegt der Ausdruck der Befreiung von einem Druck. „Gib, die Uhr, Ihnen, Herr Oberst, den Gefangenen Origan wohlhaben in übergeben.“

Bei der Benennung des Namens Origan wird der junge Mann einen überraschenden Blick auf den Sergeanten. Als er dann den Mund zu einer Ent-scheidung öffnet, fällt ihm Savin die Hand vor das Gesicht.

„So schweig der tolle Junge! Gleichgültig er-machtet er sein weiteres Schicksal.“

Der namenlose verschwindet im Kerkerdunkel

Die Angekommenen werden nun durch das große Tor in das Innere der Festung geführt. Sie über-queren den Hof und gelangen an die kleinere Mauer, die ein paar mäßige Häuser umringt. Wo einer mit einem Offizier verpackter Pferde wird der junge Mann von zwei Offizieren in Empfang genommen. Sie führen ihn über einen kleinen Hof zu der einen, mit Eisen schwer beschlagenen Tür. Einer der Offiziere öffnet die Tür drei verdimmen im Dunkel des Korridors.

„Jetzt unendlich lange Minuten vergehen. Dann erscheinen die Offiziere, und einer von ihnen meldet dem bei der Güterpost wartenden Oberst:

„Der namenlose Gefangene ist in die für ihn bestimmte Kammer gebracht worden.“

„Wohin führst du mich?“

Unverkennbare Vorkehrungen werden von Savin bei jedem Aufenthalt beim Pferdewer-ken und bei jeder Uebernahme getroffen. Er ver-hindert jede Verührung des geheimnisvollen Rei-legenden mit den Menschen. Er selbst trennt sich auf diesem schwierigen Transport seinen Augenblick von dem ihm Anwesenden, der sich ruhig, fast unapathisch verhält und mehr mit sich selbst, als zu seinem Begleiter redet.

„Wohin führst du mich?“ fragt er einmal Savin.

„Das ist nicht deine Sache“, antwortet der Ser-geant. Er ist hart und grob.

Er wird nie entinnen können

Tab-Jwan VI, der verheiratete Jar, steht unter strengster Bewachung in der Zuchthausburger Kaser-nade eingesperrt ist. Doch Elisabeth nun mehr überdient ein. Der Gefangene bleibt unter ständiger Beobachtung der Zuchthauswärter und ist in unter-geordnet, daß eine Flucht unmöglich ist.

Aber der hochbedeutende unglückliche Junge liegt bettet immer das Gefängnis der Kaiserin.

Wenn Elisabeth an der Wiege des kleinen Paul steht, kann sie sich von den alten Erinnerungen nicht frei machen. Ein anderes Kind, das sie vor fünf-zehn Jahren aus seiner Wiege herausgerissen hatte, um seine Krone auf ihr eigenes Haupt zu legen, geht ihr nicht aus dem Kopf. Dieses Bild verfolgt sie und taucht immer wieder in ihren Gedanken-gängen auf. Unwillkürlich verleiht sie die Schick-sale der beiden Knaben:

„Auch Jwan lag sorglos in seiner goldenen Wiege! Was hatz dein, mein Vobling?“

Dieser Gedanke erschüttert sie, treibt ihr Tränen in die Augen.

Um dem kleinen Paul die größte Aufmerksamkeit der Kammer zu sichern, erscheint Elisabeth in gän-zlich unerwartet im Zimmer des Knaben. Sie ist streng und unumschrieben, wenn sie vernünftige findet. Es gibt keine Klagen und keine schwere Strafen.

In Pauls Umgebung rufen die überhöhen Verände der Kaiserin Unruhe hervor. Schon bei der ersten Meldung von Kommen der Herrscherin über-nehmen alle, noch ehe die Kaiserin Elisabeth die Schwelle des Zimmers überschritten hat, auch die die ihnen vorgeschriebene Würde einzunehmen.

Diese Stimmung der Frauen überträgt sich auch auf das Kind, und wenn Elisabeth den Knaben auf den Arm nimmt, spürt sie oft, daß er am ganzen Leibe zittert.

„Ist der Großfürst krank?“ fragt sie streng.

Sie erhält keine Antwort. Alle haben tief ge-beugt und kummig blickt...

Der Knabe Paul erhält einen Gezieher

Als Elisabeth merkt, welchen Eindruck ihre Be-suche auf den Knaben machen, wird sie vom Zweifel erfaßt: Ist ihr Verhalten richtig? Wäre es besser, den Knaben nicht so häufig zu sehen?

So werden die Besuche der Kaiserin seltener und seltener.

Die Erziehungsmaßnahmen der unglücklichen Kam-mer nehmen nun allmählich immer unumgänglichere Formen an. Paul Verwirrung verdrängt eine Zeit weilenweise im Andenken von allerlei schrecklichen Märchen und Märchengehirnen. Um ihn selbst mög-lichst schnell zu verführen, bestreben sie die Kammer, jeder Kunde des Kindes nachzugeben.

Am Alter von fünf Jahren zeigt Paul ein sehr be-wunderndes und außerordentlich eigenartiges Wesen.

Seine Unghilflichkeit und die Reichart seiner Ver-ten erreichen bedeutliche Ausmaße: er verträgt kein Kleinstm, schläft sehr unruhig, erwidert bei jedem Geruch, heißt überall Wespender und Unwehner... Als man dem sechsjährigen Paul das Ende der Kammer- und Weiberberührt und die Ankunft des neuen Erziehers Altes Inamontlich Panin ver-führt, weint er lange und bitterlich.

Frankfurt

Deutsche festverzinst. Werte

1000	95,25
500	95,25
100	95,25
50	95,25
20	95,25
10	95,25
5	95,25
2	95,25
1	95,25
0,5	95,25
0,2	95,25
0,1	95,25
0,05	95,25
0,02	95,25
0,01	95,25

Goldhyp. - Pfandbriefe

v. Hypothekendarlehen

1000	100,00
500	100,00
100	100,00
50	100,00
20	100,00
10	100,00
5	100,00
2	100,00
1	100,00
0,5	100,00
0,2	100,00
0,1	100,00
0,05	100,00
0,02	100,00
0,01	100,00

Schuldscheinbank

1000	100,00
500	100,00
100	100,00
50	100,00
20	100,00
10	100,00
5	100,00
2	100,00
1	100,00
0,5	100,00
0,2	100,00
0,1	100,00
0,05	100,00
0,02	100,00
0,01	100,00

Antlich nicht notierte Werte

Umtausch Obligationen

1000	100,00
500	100,00
100	100,00
50	100,00
20	100,00
10	100,00
5	100,00
2	100,00
1	100,00
0,5	100,00
0,2	100,00
0,1	100,00
0,05	100,00
0,02	100,00
0,01	100,00

Berlin

Deutsche festverzinst. Werte

1000	95,25
500	95,25
100	95,25
50	95,25
20	95,25
10	95,25
5	95,25
2	95,25
1	95,25
0,5	95,25
0,2	95,25
0,1	95,25
0,05	95,25
0,02	95,25
0,01	95,25

Goldhyp. - Pfandbriefe

v. Hypothekendarlehen

1000	100,00
500	100,00
100	100,00
50	100,00
20	100,00
10	100,00
5	100,00
2	100,00
1	100,00
0,5	100,00
0,2	100,00
0,1	100,00
0,05	100,00
0,02	100,00
0,01	100,00

Schuldscheinbank

1000	100,00
500	100,00
100	100,00
50	100,00
20	100,00
10	100,00
5	100,00
2	100,00
1	100,00
0,5	100,00
0,2	100,00
0,1	100,00
0,05	100,00
0,02	100,00
0,01	100,00

Antlich nicht notierte Werte

Umtausch Obligationen

1000	100,00
500	100,00
100	100,00
50	100,00
20	100,00
10	100,00
5	100,00
2	100,00
1	100,00
0,5	100,00
0,2	100,00
0,1	100,00
0,05	100,00
0,02	100,00
0,01	100,00

Immer wieder „schwarze Tage“ an der Neuyorker Börse

„Schwarze Tage“ ohne Ende! So muß es schon heißen, wenn man die Vorgänge in Wallstreet — dem Sitz eines jeden Amerikaners — beschreiben will. Seit dem Spätherbst 1937 reicht bis jetzt ein Kurseinsturz an den anderen, und alle Maßnahmen, die Versuche nicht zu verlieren, erweisen sich als wirkungslos.

Das Bild von der Neuyorker Börse, wie es sich in den letzten Jahren zeigt, ist ein Bild des stetigen Sinkens. Die amerikanische industrielle Produktion ist im Vergleich zu 1929 um 40% gesunken. Die amerikanische Exportproduktion ist im Vergleich zu 1929 um 30% gesunken.

Die amerikanische Exportproduktion ist im Vergleich zu 1929 um 30% gesunken. Die amerikanische Importproduktion ist im Vergleich zu 1929 um 20% gesunken.

Table with columns: Export, Import, etc. and values for various categories like Gold, Cotton, etc.

Der erste „Schwarze Tag“ nach dem Zusammenbruch von 1929 war der 18. Oktober 1929. An diesem Tage sank der Wert der Aktien von 100 auf 63,5.

Der erste „Schwarze Tag“ nach dem Zusammenbruch von 1929 war der 18. Oktober 1929. An diesem Tage sank der Wert der Aktien von 100 auf 63,5.

Der erste „Schwarze Tag“ nach dem Zusammenbruch von 1929 war der 18. Oktober 1929. An diesem Tage sank der Wert der Aktien von 100 auf 63,5.

Der erste „Schwarze Tag“ nach dem Zusammenbruch von 1929 war der 18. Oktober 1929. An diesem Tage sank der Wert der Aktien von 100 auf 63,5.

Der erste „Schwarze Tag“ nach dem Zusammenbruch von 1929 war der 18. Oktober 1929. An diesem Tage sank der Wert der Aktien von 100 auf 63,5.

Zunehmende Geschäftsbelegung

Stärkere Beteiligung des anlagensuchenden Publikums / Aktien fester

Unter Berücksichtigung einiger Spezialwerte ist die Börse im Allgemeinen weiterhin fest. Das Geschäft wird durch den Anstieg der Kurse und die Besserung der Aussichten für das Geschäft im Allgemeinen.

Frage und Leder, in der Woche, die Preisen, der Zinsen und der Rendite am 28. März. Die Rendite am 28. März betrug 4,75% für 3-Monats-Geld.

Berlin: Aktien fester, Renten fest

Die Aktienmärkte haben heute im Zeichen der Festigkeit. Die Aktienmärkte haben heute im Zeichen der Festigkeit.

Geld- und Devisenmarkt

Der Geldmarkt ist weiterhin fest. Die Devisenmärkte sind ebenfalls fest.

Der Geldmarkt ist weiterhin fest. Die Devisenmärkte sind ebenfalls fest.

Der Geldmarkt ist weiterhin fest. Die Devisenmärkte sind ebenfalls fest.

Der Geldmarkt ist weiterhin fest. Die Devisenmärkte sind ebenfalls fest.

Der Geldmarkt ist weiterhin fest. Die Devisenmärkte sind ebenfalls fest.

Der Geldmarkt ist weiterhin fest. Die Devisenmärkte sind ebenfalls fest.

Der Geldmarkt ist weiterhin fest. Die Devisenmärkte sind ebenfalls fest.

Der Geldmarkt ist weiterhin fest. Die Devisenmärkte sind ebenfalls fest.

Der Geldmarkt ist weiterhin fest. Die Devisenmärkte sind ebenfalls fest.

Der Geldmarkt ist weiterhin fest. Die Devisenmärkte sind ebenfalls fest.

Ein stolzer Bericht der Kraftfahrzeugindustrie

Rollwagenherstellung seit 1932 mehr als verdreifacht

Der Bericht der Kraftfahrzeugindustrie zeigt die Steigerung der Produktion und den Erfolg der deutschen Industrie.

Die deutsche Kraftfahrzeugindustrie hat sich in den letzten Jahren stark entwickelt. Die Produktion ist um 150% gestiegen.

Die deutsche Kraftfahrzeugindustrie hat sich in den letzten Jahren stark entwickelt. Die Produktion ist um 150% gestiegen.

Die deutsche Kraftfahrzeugindustrie hat sich in den letzten Jahren stark entwickelt. Die Produktion ist um 150% gestiegen.

Die deutsche Kraftfahrzeugindustrie hat sich in den letzten Jahren stark entwickelt. Die Produktion ist um 150% gestiegen.

Die deutsche Kraftfahrzeugindustrie hat sich in den letzten Jahren stark entwickelt. Die Produktion ist um 150% gestiegen.

Die deutsche Kraftfahrzeugindustrie hat sich in den letzten Jahren stark entwickelt. Die Produktion ist um 150% gestiegen.

Die deutsche Kraftfahrzeugindustrie hat sich in den letzten Jahren stark entwickelt. Die Produktion ist um 150% gestiegen.

Die deutsche Kraftfahrzeugindustrie hat sich in den letzten Jahren stark entwickelt. Die Produktion ist um 150% gestiegen.

Die deutsche Kraftfahrzeugindustrie hat sich in den letzten Jahren stark entwickelt. Die Produktion ist um 150% gestiegen.

Die deutsche Kraftfahrzeugindustrie hat sich in den letzten Jahren stark entwickelt. Die Produktion ist um 150% gestiegen.

Die deutsche Kraftfahrzeugindustrie hat sich in den letzten Jahren stark entwickelt. Die Produktion ist um 150% gestiegen.

Die deutsche Kraftfahrzeugindustrie hat sich in den letzten Jahren stark entwickelt. Die Produktion ist um 150% gestiegen.

Die deutsche Kraftfahrzeugindustrie hat sich in den letzten Jahren stark entwickelt. Die Produktion ist um 150% gestiegen.

Die deutsche Kraftfahrzeugindustrie hat sich in den letzten Jahren stark entwickelt. Die Produktion ist um 150% gestiegen.

Die deutsche Kraftfahrzeugindustrie hat sich in den letzten Jahren stark entwickelt. Die Produktion ist um 150% gestiegen.

Die deutsche Kraftfahrzeugindustrie hat sich in den letzten Jahren stark entwickelt. Die Produktion ist um 150% gestiegen.

Table with columns: Export, Import, etc. and values for various categories like Gold, Cotton, etc.

Waren und Märkte

Mannheimer Großviehmarkt

Der Mannheimer Großviehmarkt zeigt einen Anstieg der Preise für verschiedene Viehsorten.

Der Mannheimer Großviehmarkt zeigt einen Anstieg der Preise für verschiedene Viehsorten.

Der Mannheimer Großviehmarkt zeigt einen Anstieg der Preise für verschiedene Viehsorten.

Der Mannheimer Großviehmarkt zeigt einen Anstieg der Preise für verschiedene Viehsorten.

Der Mannheimer Großviehmarkt zeigt einen Anstieg der Preise für verschiedene Viehsorten.

Der Mannheimer Großviehmarkt zeigt einen Anstieg der Preise für verschiedene Viehsorten.

Kleinsten Kleinanzeigen bis zu einer Höhe von 100 mm je mm 2 Pf.

Kleine Anzeigen

Annahmeschluss für die Mittags-Ausgabe vorm. 8 Uhr, für die Abend-Ausgabe nachm. 2 Uhr

Offene Stellen

Gesucht für Vertrauensposten eine perfekte

Stenotypistin

mit guten englischen u. französischen Sprachkenntnissen. — Eintritt so bald als möglich, spätestens aber 1. Juni d. J.

Bewerbungen in handschriftlichem Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Gehaltsverlangen unter S E 100 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

253

Zum sofortigen Eintritt jüngere

Stenotypistin

möglichst mit englischen und französischen Kenntnissen gesucht.

Ang. unter H U 72 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

jünger. Techniker

od. Kaufm. m. techn. Kenntnissen

für im Umgang mit der Rundfunk-Apparatur, zum Betrieb der Apparatur bei wissenschaftl. Versuchen in Lehranstalt, Kaufhaus, Kneipe mit Spezialabteilung, Maschinenfabrik u. dgl. m. d. U. an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Kontorist

benötigt in Buchhaltung u. dgl. m. d. U. an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Verkäuferin

zum 1. April 35 gesucht

an erfahrene Metzgerei Ball O 5 24

Bedienung

erfahrene, P. 4, 4

Stellengesuche

Leit die NMZ

Friseur

Leit die NMZ

19 jähr. Mädchen

Leit die NMZ

Anfängerin

Leit die NMZ

Stoff Karlen

Nach einem arbeitsreichen Leben verschied Samstag durch einen tragischen Unglücksfall mein lieber, guter Mann, unser treusorgender Vater, Bruder, Schwiegervater, Onkel und Schwager, Herr

Philipp Pfeil

Fahrrichter

Mannheim (Max-Joseph-Straße 5), den 29. März 1935.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Aenne Pfeil geb. Bäder und Kinder

Die Beisetzung findet am Mittwoch 1/5 Uhr statt. Beilobungsbesuche hinfällig verboten.

Verkäufe

Lebensmittelgeschäft

in Mannheim, verbunden mit Reformhaus und Drogen

französischer Import glänzend zu verkaufen. — Nähere in der Geschäftsstelle ds. Bl.

251

Schön, offenbel. Bett

mit Leder u. Nadeln, 3 Kissen, 15-20 cm, in perf. Zustand, 200,-, 120,-, 80,-, 50,-, 30,-, 20,-, 10,-, 5,-, 2,-, 1,-, 0,50,-, 0,25,-, 0,10,-, 0,05,-, 0,02,-, 0,01,-

Mur Qualitäts-Küchen

Zimmermann LN 4, 20

in geschlossener Modellensammlung, preiswert, modern, langlebig, leicht zu montieren, 120,-, 150,-, 200,-, 250,-, 300,-, 350,-, 400,-, 450,-, 500,-, 550,-, 600,-, 650,-, 700,-, 750,-, 800,-, 850,-, 900,-, 950,-, 1000,-

Personenwagen

BMW, Opel, Mercedes, etc.

Kaufgesuche

Altpapier, Altsilber, Friedensmark

Ankauf

Altpapier, Altsilber, Friedensmark

Kleiderschrank

mit 2 Toren, 200,-, 150,-, 100,-, 50,-, 20,-, 10,-, 5,-, 2,-, 1,-, 0,50,-, 0,25,-, 0,10,-, 0,05,-, 0,02,-, 0,01,-

Gut erh. Küche

mit 2 Toren, 200,-, 150,-, 100,-, 50,-, 20,-, 10,-, 5,-, 2,-, 1,-, 0,50,-, 0,25,-, 0,10,-, 0,05,-, 0,02,-, 0,01,-

Verfälschung Apparat

mit 2 Toren, 200,-, 150,-, 100,-, 50,-, 20,-, 10,-, 5,-, 2,-, 1,-, 0,50,-, 0,25,-, 0,10,-, 0,05,-, 0,02,-, 0,01,-

Trauerdrucksachen

in Brief- u. Kartenform, fertigen wir in wenigen Stunden an

Druckerei Dr. Haas O 1, 4-6 Fernspr. 24951

Kaufgesuche

100 cbm Mutterboden

gekauft, Angebote mit H N 90 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Mietgesuche

3-4 Räume

für Bürozwecke geeignet, in den Landstrassen P. O. R. 12121, 12122, 12123, 12124, 12125, 12126, 12127, 12128, 12129, 12130, 12131, 12132, 12133, 12134, 12135, 12136, 12137, 12138, 12139, 12140

Automarkt

8 Elastik-Reifen

Uml. Schläuche, 120,-, 150,-, 200,-, 250,-, 300,-, 350,-, 400,-, 450,-, 500,-, 550,-, 600,-, 650,-, 700,-, 750,-, 800,-, 850,-, 900,-, 950,-, 1000,-

Autokauf u. -Verkauf

durch eine Anzeige in der NMZ

Modernen Laden

mit Nebenraum N 4, 10

Büroraum

mit Nebenraum N 4, 10

Gut möbl. Zim.

mit Nebenraum N 4, 10

Schönes Parterrezimmer

mit Nebenraum N 4, 10

Gut möbl. Wohn- u. Schlafzimm.

mit Nebenraum N 4, 10

Gut möbl. Zim.

mit Nebenraum N 4, 10

Gut möbl. Wohn- u. Schlafzimm.

mit Nebenraum N 4, 10

Gut möbl. Zim.

mit Nebenraum N 4, 10

Gut möbl. Wohn- u. Schlafzimm.

mit Nebenraum N 4, 10

Gut möbl. Zim.

mit Nebenraum N 4, 10

Vermietungen

Prinz Wilhelm-Str. 10

eine Etage für Bürozwecke od. Wohn.

Die Etage hat 3 Räume, Küche, Bad, 2 WCs, 1 WC, 1 Keller, Heizung u. Warmwasser. Die Wohnung wird für viel Geld abgeben. Nähere in der Geschäftsstelle ds. Bl.

Möbl. Zimmer

zu mieten gesucht. — Nähere in der Geschäftsstelle ds. Bl.

Immobilien

Feudenheim Einfamilien-Haus

mit 3 Zimmern, 2 Bädern, 2 WCs, 1 WC, 1 Keller, Heizung u. Warmwasser. Die Wohnung wird für viel Geld abgeben. Nähere in der Geschäftsstelle ds. Bl.

Eleg. Oststadt-Villa

zu verkaufen. — Nähere in der Geschäftsstelle ds. Bl.

Feudenheim 1. und 2. Familien-Haus

zu verkaufen. — Nähere in der Geschäftsstelle ds. Bl.

Villa in Frauenalb

zu verkaufen. — Nähere in der Geschäftsstelle ds. Bl.

Feudenheim 3x2-Zim.-Haus

zu verkaufen. — Nähere in der Geschäftsstelle ds. Bl.

Rudolf Kaiser

Immobilien, Mannheim, Neckstr. 15, Fernspr. 129 14

Anzeigen

halten verkaufen

Behandlung

Erfassungsverfahren 1938

Nach Grund des Gesetzes vom 21. Mai 1935, des Reichsbeschlusses vom 20. Juni 1935, der Verordnung über das Erfassungsverfahren vom 10. Februar 1937, sowie der Verordnung des Reichsausschusses vom 10. März 1937, ist die Erfassung der Reichsbürgerinnen, die im Reich geboren sind, am 1. März 1938 erfolgt. Die Erfassung der Reichsbürgerinnen, die im Ausland geboren sind, erfolgt am 1. März 1938. Die Erfassung der Reichsbürgerinnen, die im Ausland geboren sind, erfolgt am 1. März 1938. Die Erfassung der Reichsbürgerinnen, die im Ausland geboren sind, erfolgt am 1. März 1938.

Ayer's PECTORAL

bewährt und erprobt

GEGEN ERKÄLTUNGEN, WIE: LUNGEN- u. HILFEN-HEILMittel

In allen Apotheken zu haben. Normalflasche RM 2,15. Verlangen Sie ausdrücklich Ayer's Pectoral

Das höchste Ziel

Jeder Hausfrau ist ein wahrer Holzliebhaber. Dies erreicht man ganz einfach durch KINESSA-Holzöl, das, wie Bohnerwachs aufgetragen wird, nach kurzer Zeit glänzen und der Boden strahlt in wunderschöner Farbe. Alte Böden werden wie neu mit

KINESSA HOLZBALSAM

Karl Armbruster, Schwägerstr. 21-23, Storchheim, Mannheim, Neckstr. 15, Fernspr. 129 14

Eleg. Oststadt-Villa

zu verkaufen. — Nähere in der Geschäftsstelle ds. Bl.

Feudenheim 1. und 2. Familien-Haus

zu verkaufen. — Nähere in der Geschäftsstelle ds. Bl.

Villa in Frauenalb

zu verkaufen. — Nähere in der Geschäftsstelle ds. Bl.

Feudenheim 3x2-Zim.-Haus

zu verkaufen. — Nähere in der Geschäftsstelle ds. Bl.

Rudolf Kaiser

Immobilien, Mannheim, Neckstr. 15, Fernspr. 129 14

Anzeigen

halten verkaufen

Behandlung

Erfassungsverfahren 1938

Behandlung

Erfassungsverfahren 1938

Behandlung

Erfassungsverfahren 1938

Teppichklopfen

gehört verboten!

denn das Klopfen schadet dem Teppich und stört den Schlaf

für was gibt es Staubsauger?

... der gut muß er sein und seinen Namen „Staubsauger“ ehren

Bazlen

führt nur Qualität hat nur gute Staubsauger von 15. 32. oder monatlich 2,85 an

Wir helfen

und machen Ihnen den Umzug leicht - durch diese günstigen Angebote:

Mopp	150
mit Doan	150
Roßhaarbesen	175
schöne, volle Qualität	175
Bohnerbesen	350
5 Stück	350
Teppichkehrmaschine	525
mit 2 Stk.	525

HANSA

5. Butt-Kuss, Charakterologie O 4, 1

Der Verkauf.